

Tagesordnung I Punkt 8 der öffentlichen Sitzung am 20. September 2011

Vorlagen-Nr. 11-F-03-0064

Beeinträchtigung von landwirtschaftlichen Nutzflächen durch freilaufende Hunde
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
vom 14.09.2011

Freilaufende Hunde und ihre Hinterlassenschaften stellen in zunehmendem Maße ein Problem für Wiesbadener Landwirte dar.

Hunde, die durch Getreidefelder laufen, verursachen dort Schäden und damit wirtschaftliche Einbußen für die Landwirtschaft. Hundekot auf Feldern und Mähwiesen beeinträchtigt die Qualität der landwirtschaftlichen Produkte. Die Verunreinigung mit Kot von Getreide, Feldfrüchten, Grünfutter und Heu ist nicht vereinbar mit den hygienischen Anforderungen an die Erzeugung von Lebensmitteln und kann Gesundheitsschäden bei Verbrauchern und Nutztieren verursachen. Freilaufende Hunde gefährden darüber hinaus Bodenbrüter und Niederwild in der Feldflur.

Der Umweltausschuss möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. in Absprache mit der Wiesbadener Landwirtschaft eine Informationskampagne zum Thema Hunde in der Feldflur durchzuführen. Insbesondere sollten an von Hundehaltern besonders stark frequentierten Wegen entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden.
2. dass an Hauptspazierwegen in Wald und Feld Kotbeutel-Spender und Mülleimer installiert werden.

Beschluss Nr. 0071

Der Antrag wird in folgender Fassung angenommen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. in Absprache mit der Wiesbadener Landwirtschaft eine Informationskampagne (Zielgruppe Hundehalter) zum Thema Hunde in der Feldflur durchzuführen. Insbesondere sollten an von Hundehaltern besonders stark frequentierten Wegen entsprechende Hinweisschilder aufgestellt werden.
2. dass an einem Hauptspazierweg in der Gemarkung Erbenheim ein modellhafter Probelauf mit der Installation von Kotbeutel-Spender und Mülleimer durchgeführt wird.
3. dem Ausschuss ist über das Ergebnis zu berichten.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .09.2011

Maritzen
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .09.2011

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .09.2011

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Dr. Müller
Oberbürgermeister